



Sorgte für gute Stimmung bei der Prunksitzung der KG Eule im Pfalzbau: der Schautanz der Kadetten.

FOTO: KUNZ

Michael Stein, Lisa, wieder aus dem Familienleben. Und nachdem die „Pälzer Grott“ Alina Lermig die Pubertät im Vorjahr überstanden hatte, machte sie sich nun auf die Suche nach dem ersten Freund.

Goldig der Tanz der „Käuzchen“ der Eule, die gerade in den Kindergarten gekommen sind und deren fesche Kopfbedeckung nicht viel größer als ein Fingerhut war. Für das erkrankte Friesenheimer Tanzmariechen Tamina Wolff sprangen ihre Kollegen von den Maudacher Mondglotzern ein. Nasseria Morales-Martin und Justin Roth sind seit drei Jahren Pfalzmeister in ihrer Disziplin.

„Red Acteur“ Rüdiger Schlesinger von der Mainzer Fernsehfasnacht war bei Närrisch im Duett – einer Gemeinschaftsproduktion der Eule und der BASF-Pensionäre – für die politische Abrechnung mit Berlin zuständig. „De Pälzer“ Ramon Chormann lieferte sich wieder ein spontanes verbales Gefecht mit der Sitzungsband. Am Ende bedachten die Pälzer Krischer ihn doch noch mit ausreichend Tuschs für seine Kalauer. Harry Borgner von den Mainzer Bohnbeitel zeigte amüsant auf, auf wie viele Arten sich Fisch musikalisch verwerten lässt, von Matthias Reims „Verdammt, ich lieb ‚Fisch“

bis zu Roger Whittakers „Wenn es Fisch noch gibt“.

Mit dieser kurzweiligen Parade hat es dann doch fast fünf Stunden gedauert, ehe die „Eule-Singers“ Christina Prieur, Michael Stein und Peter Arnold ein ausgedehntes Finale anstimmen konnten, Polonäse im Saal inklusive. Ganz nach dem Motto: „Bei de Eile is ses immer wieder schää.“ (ala)

STADTGARDE LUDWIGSHAFEN

Perfekt einstudierte Tänze

Die Stadtgarde hatte sich wieder herausgeputzt: Zu ihrem 20. Jubiläum waren die Reitstiefel auf Hochglanz poliert, die Säbel blitzten und die goldenen Fransen der Epauletten lagen fein säuberlich über den Schultern. Das Offizierskorps stand zum Appell bereit. Auch das zweite Kinder-Dreigestirn Prinz Luis I., Jungfrau Kiana und Bauer Timon waren mit von der Partie. Zu ihrem Offiziersabend im Saal in der „Alten Turnhalle“ in Oggersheim hatte das Korps über 120 Ehrengäste wie Sponsoren, Freunde und Gönner eingeladen. Ein exzellentes Drei-Gänge-Menü sowie



Beim Offiziersabend der Stadtgarde Ludwigshafen ernteten die Tanzmariechen großen Applaus.

FOTO: KUNZ

ein abwechslungsreiches Programm versprachen eine Überraschung. Für den musikalische Unterhaltung waren die Red Hot Dixi-Deviils engagiert worden, die mit ihren Liedern durch das Programm führten.

Beim Offiziersabend glänzten die Akteure der Stadtgarde mit ihren tänzerischen Darbietungen. Den Auftakt nach dem Einmarsch machte das Korps und der Begrüßung durch Excellenz Generaloberst Steffen Unfricht folgte Tanzoffizier Steven Boppre. Er sprang leichtfüßig über die Bühne und begeisterte mit seinen akrobatischen Leistungen das Publikum gleichermaßen wie die Ludwigsgarde mit ihrem perfekt synchron einstudierten Gardetanz. Die zehn Mädchen waren diesmal im Dauerstress, nachdem sie den Verein auch am Tag danach bei der Prunksitzung der Badisch-Pfälzischen Karnevalvereine – Bezirk Vorderpfalz – in Meckenheim vertreten durften.

Zum festen Bestandteil des Offiziersabends zählt auch Tanzmariechen Saskia Gaschnitz, die mit zahlreichen akrobatischen Drehungen und Sprüngen ihre Klasse zeigte und begeisterte Ahoi-Rufe bekam. Höhepunkt des Abends war der Schautanz. Die Garde führte Szenen aus dem Film

„Fluch der Karibik“ vor und erntete nicht zuletzt für die selbstgenähten Kostümen einen Riesenapplaus.

Wer ein solches Programm auf die Beine stellen möchte, braucht aktive und passive Vereinsmitglieder, und von denen für fünf aktive Jahre im Verein Marketenderin Radka Ensel mit dem Bronzen Gardist geehrt wurde. Die gleiche Auszeichnung erhielten für zehn Jahre passive Treue zur Stadtgarde Artur und Illona Zimmer. Für zwölf aktive Jahre im Kreise der Stadtgarde erhielt Tanja Hoecker den Silbernen Gardist. Den Verdienorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine erhielten für mindestens achtjähriges aktives Engagement: Saskia Ensel, Kirsten Etter, Tanja Hoecker, Vanessa Link, Andrea Lipkow, Stefanie Lipkow, Lea Mahlke, Julia Ruf und Rowena Unfricht. Darüber hinaus wurden die Mitglieder des Förderkreises mit der Ehrennadel „Gardist“ und mit dem neuen Stadtgarde-Schal für ihre Unterstützung geehrt. Mit Blick auf das närrische 22. Jubiläum 2017 kündigte das Offizierskorps schon heute eine „Große Jubiläumsprunksitzung sowie eine Stadtprinzessin an. Der jüngste Karnevalverein in der Stadt wird langsam erwachsen. (wij)